

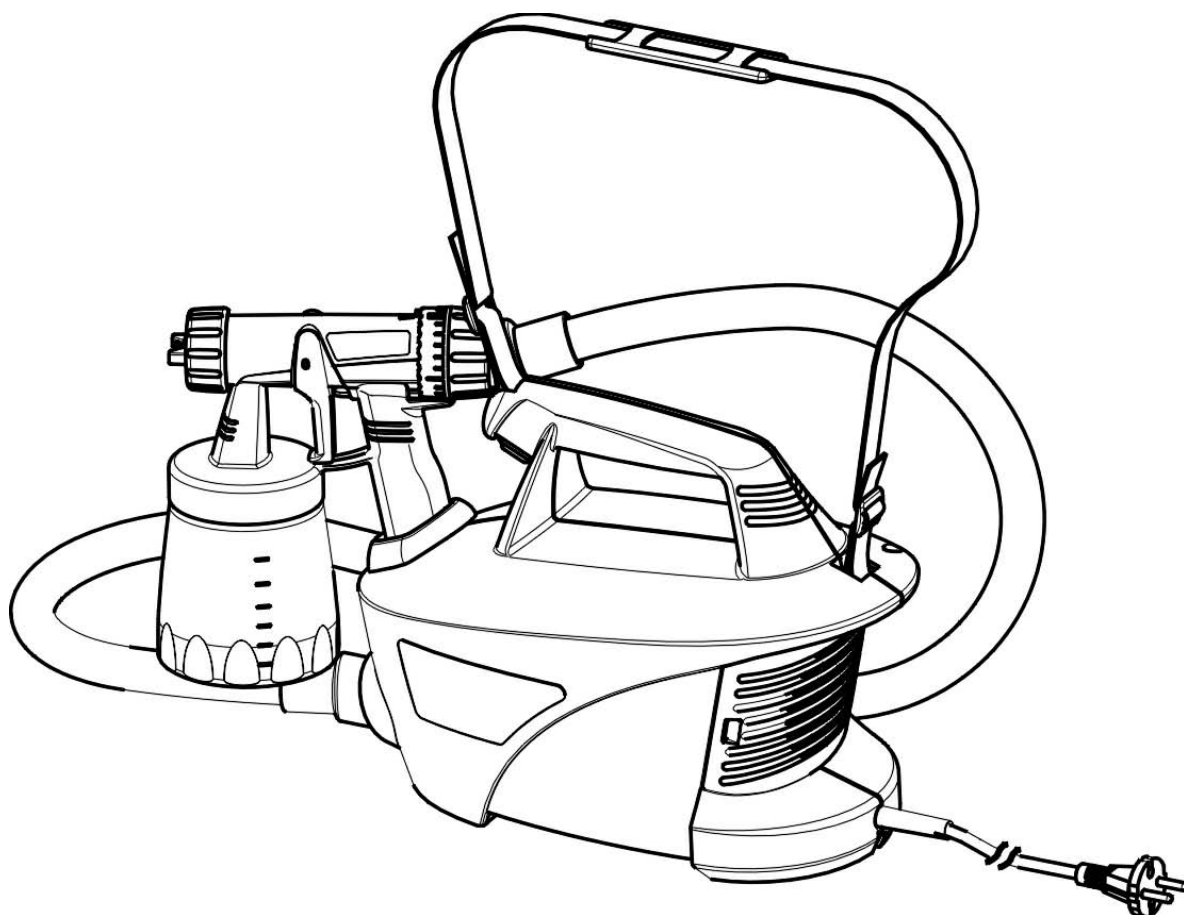
WAGNER

2 Jahre
GARANTIE

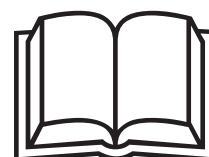
2 years
WARRANTY

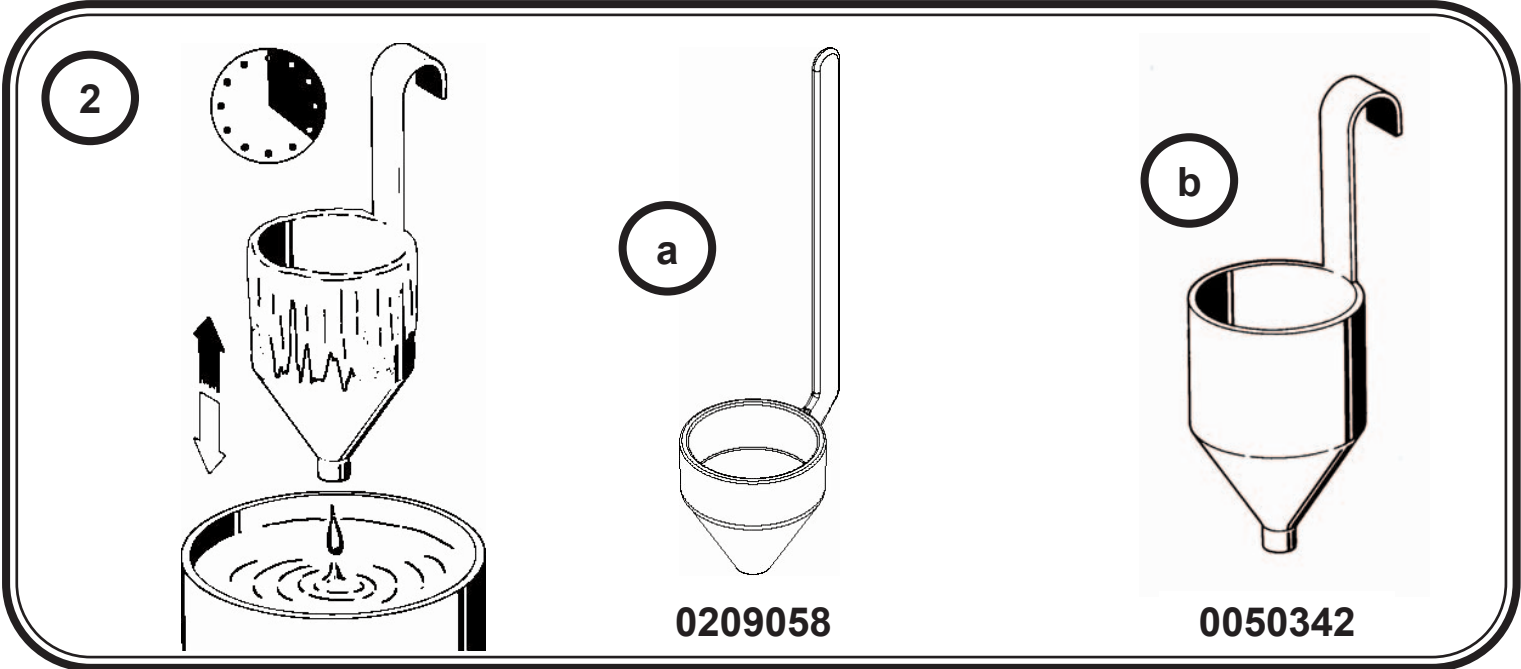
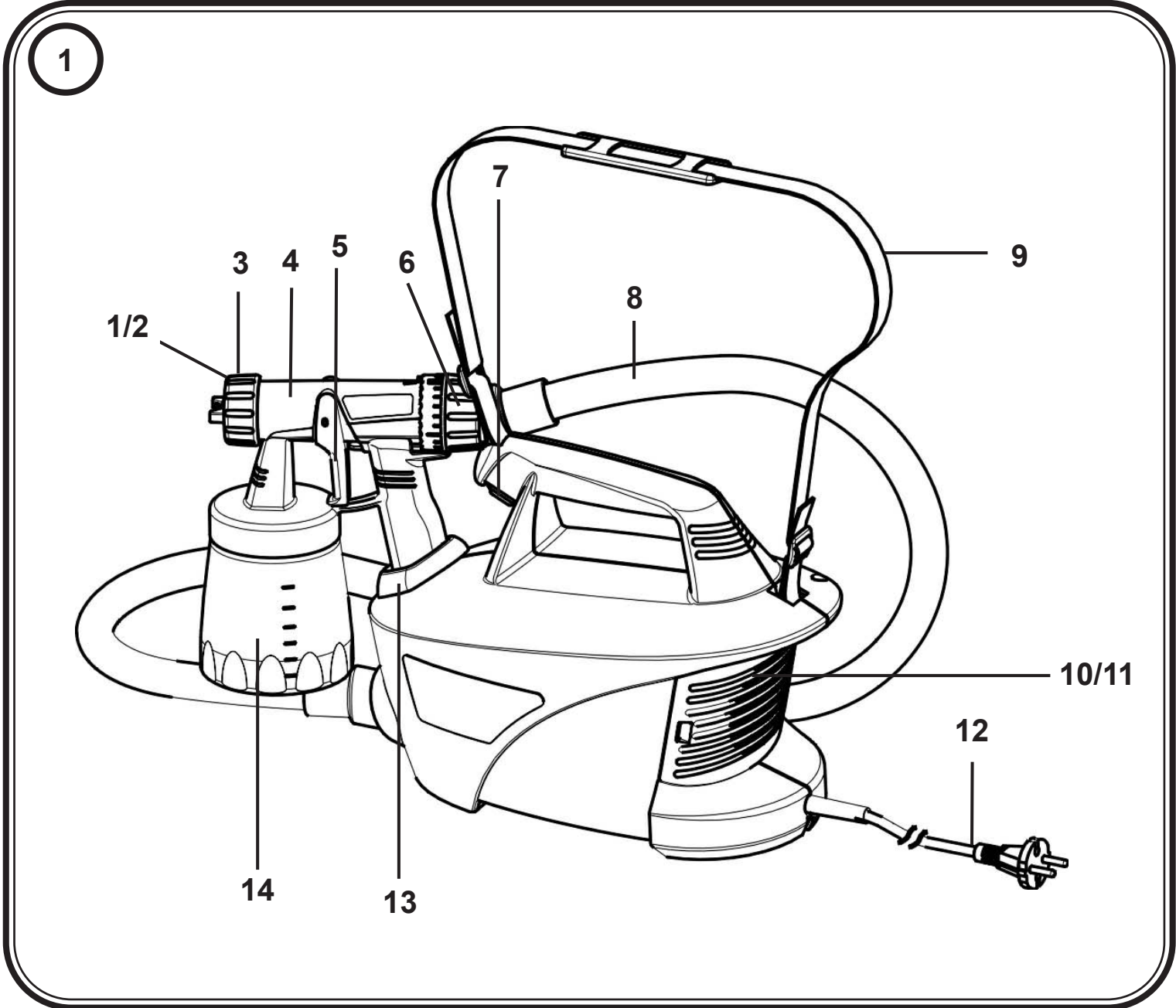
2 ans de
GARANTIE

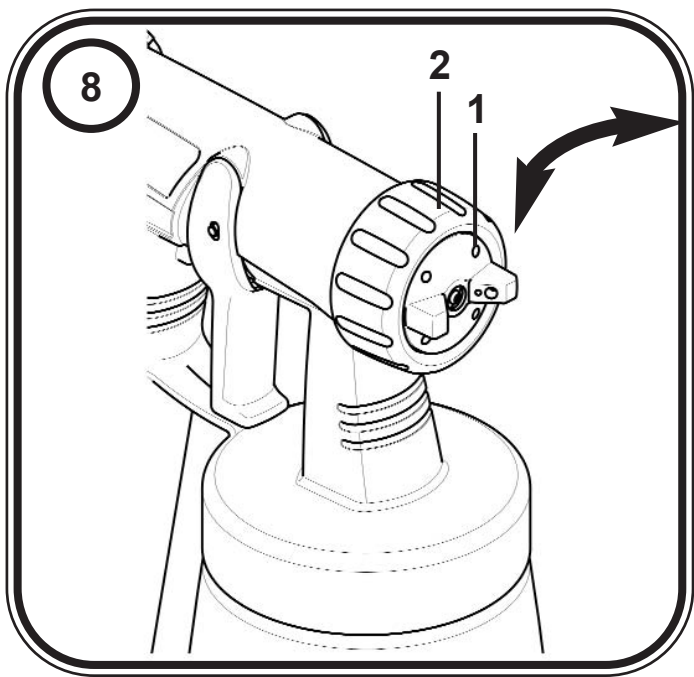
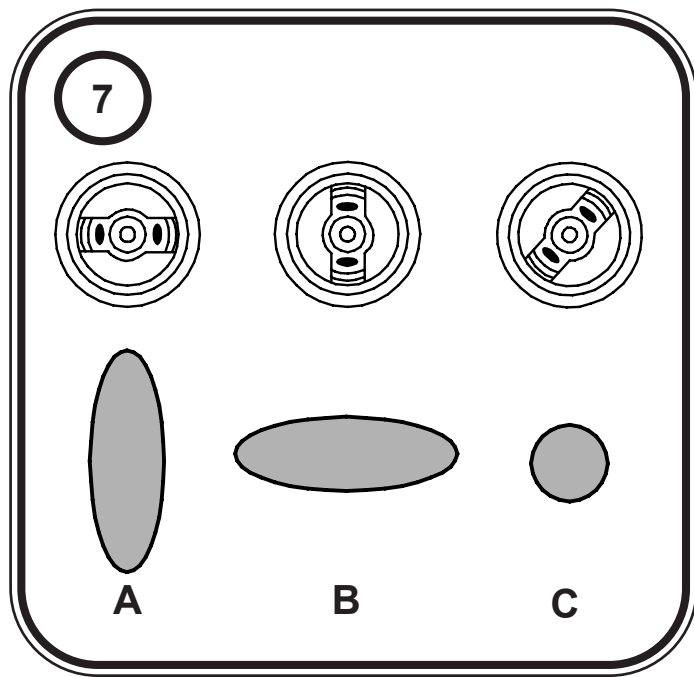
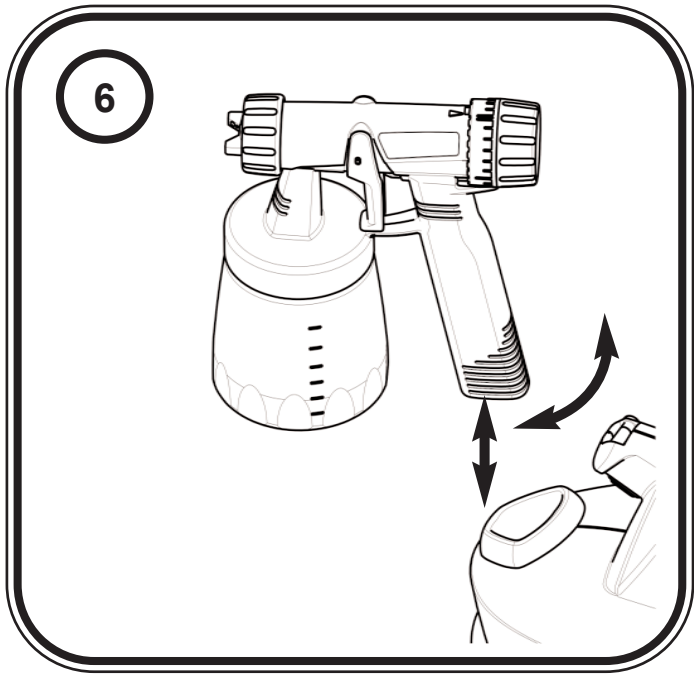
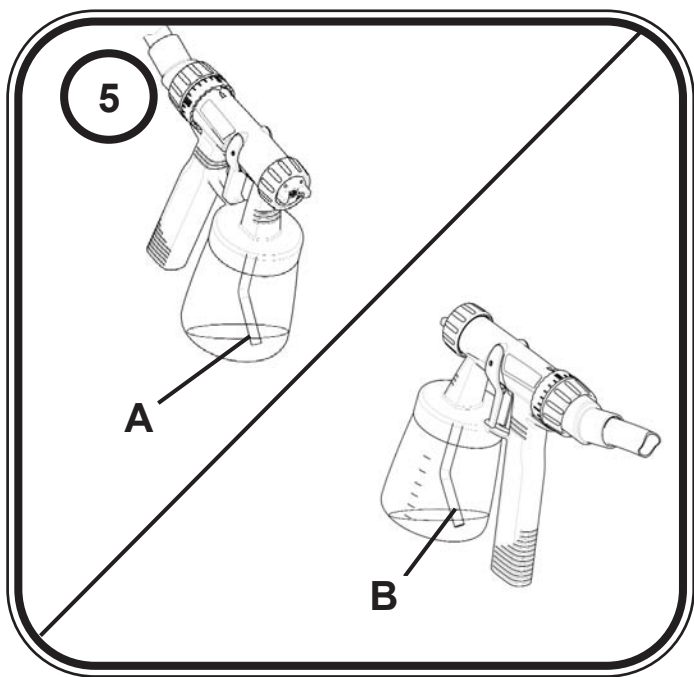
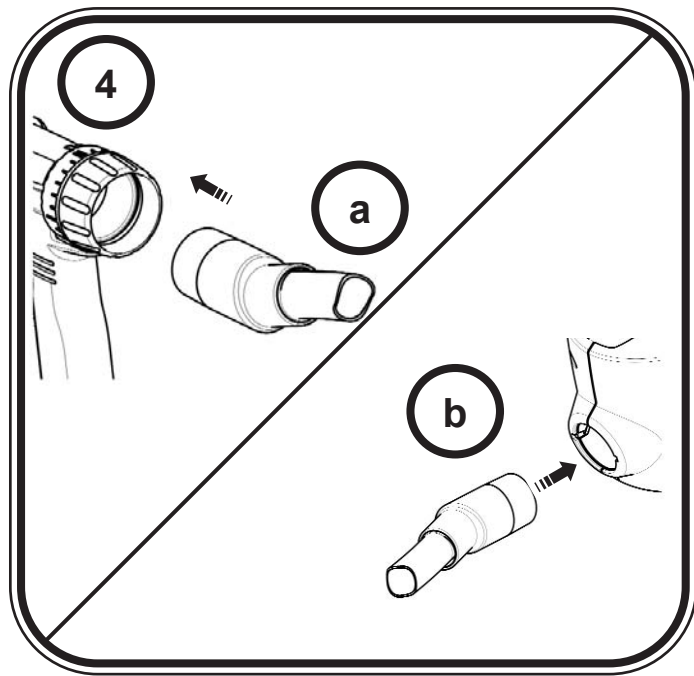
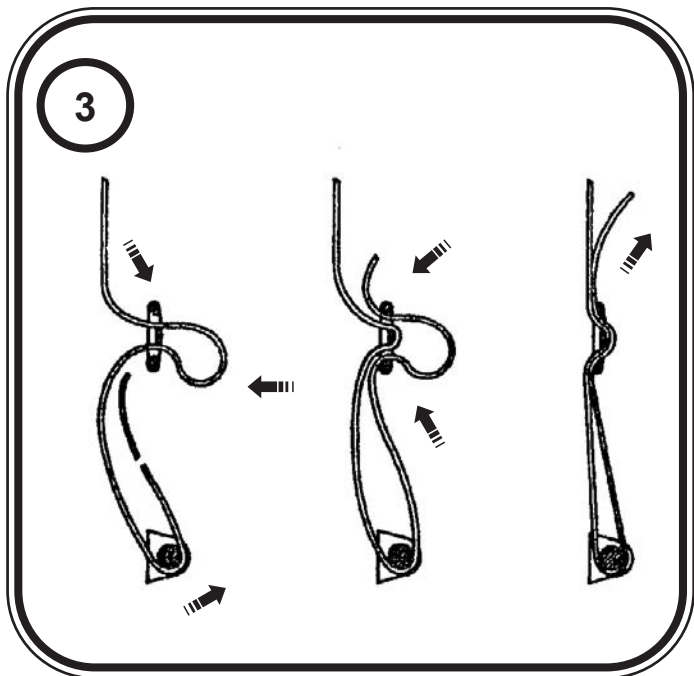
2 jaar
GARANTIE

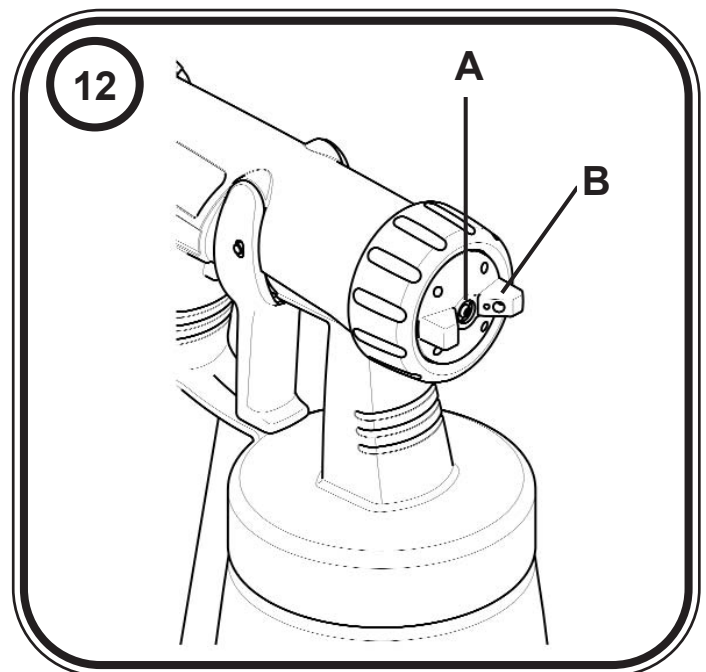
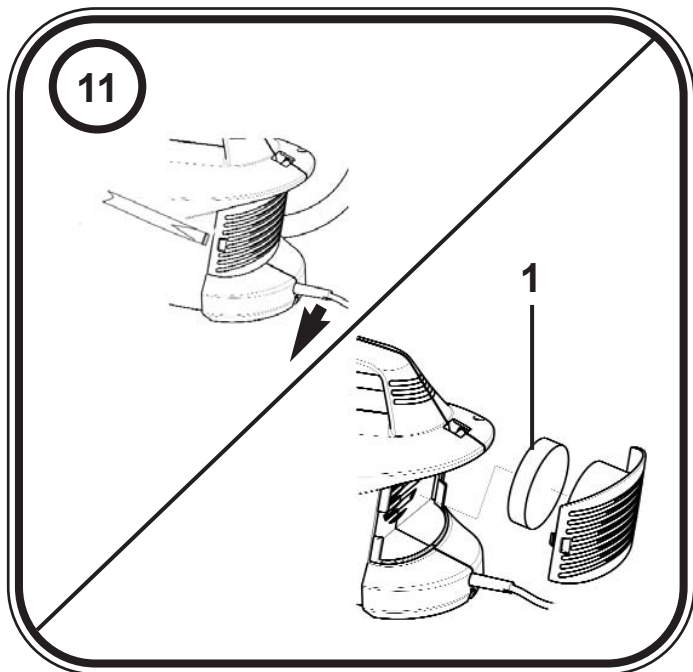
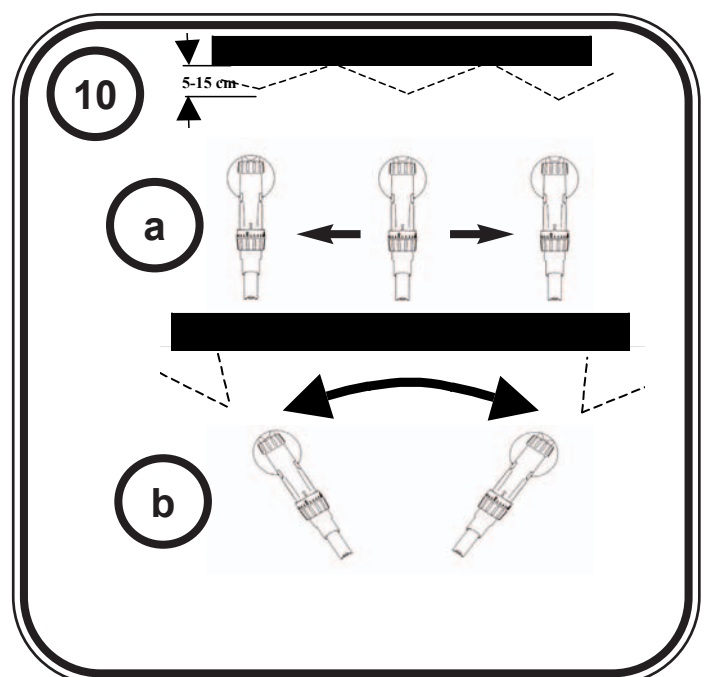
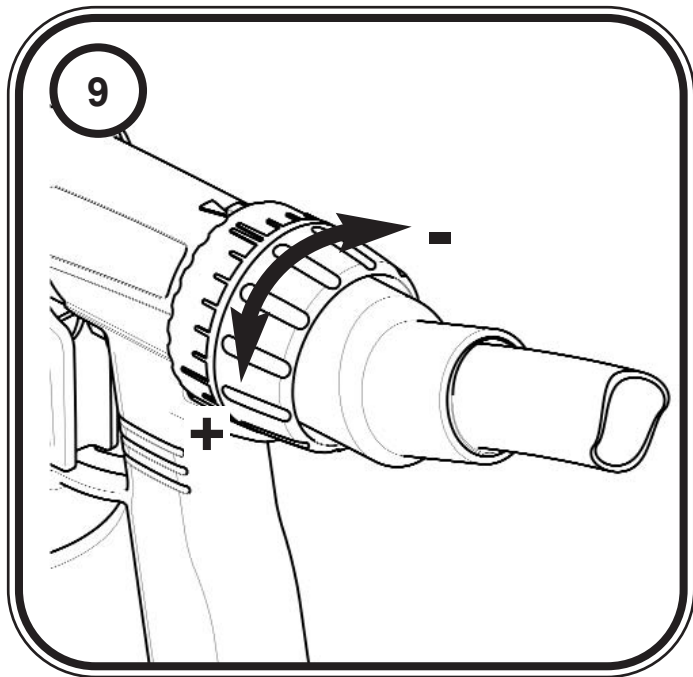


W 650
D/GB/F/NL

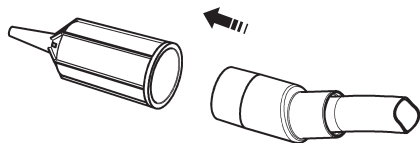


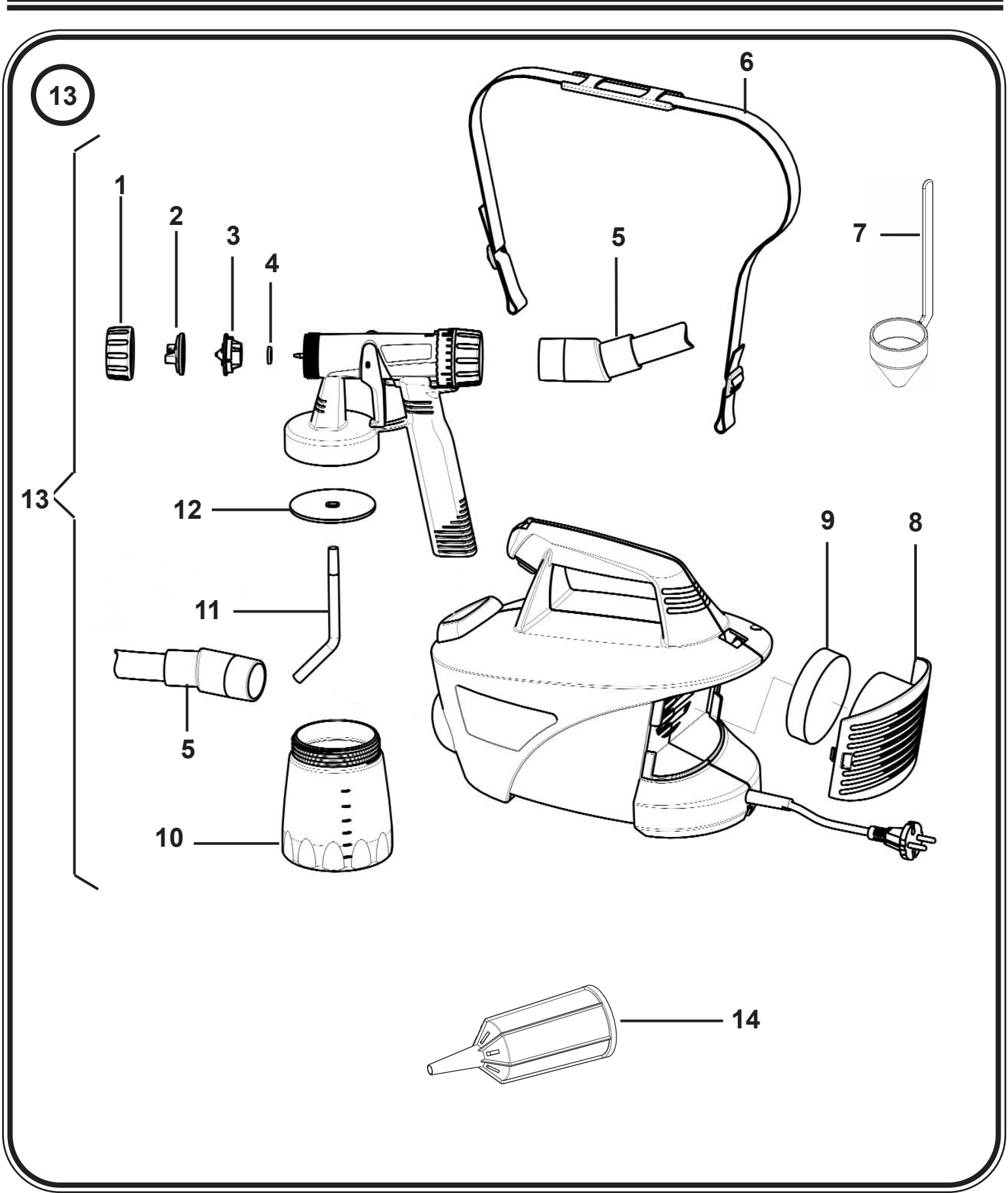










Luftdüse / Airnozzle / Buse d'air / Luchtblaashulpstuk





	1 - 8
	9 - 16
	17 - 24
	25 - 31



Bitte lesen Sie vor Inbetriebnahme des Gerätes die Bedienungsanleitung genau durch und beachten Sie die Sicherheitshinweise. Bewahren Sie die Bedienungsanleitung sorgfältig auf.

Sicherheitshinweise für Elektrowerkzeuge

Achtung! Beim Gebrauch von Elektrowerkzeugen sind zum Schutz gegen elektrischen Schlag, Verletzungs- und Brandgefahr, folgende grundsätzliche Sicherheitsmaßnahmen zu beachten:

1. Berücksichtigen Sie Umgebungseinflüsse!

Setzen Sie Elektrowerkzeuge nicht dem Regen aus. Benutzen Sie Elektrowerkzeuge nicht in feuchter oder nasser Umgebung. Sorgen Sie für gute Beleuchtung. Benutzen Sie Elektrowerkzeuge nicht in der Nähe von brennbaren Flüssigkeiten oder Gasen.

2. Schützen Sie sich vor elektrischem Schlag!

Vermeiden Sie Körperberührung mit geerdeten Teilen, wie z.B. Rohren, Heizkörpern, Herden, Kühlschränken.

3. Bewahren Sie Ihre Werkzeuge sicher auf!

Unbenutzte Werkzeuge sollten in einem trockenen, verschlossenen Raum und für Kinder nicht erreichbar aufbewahrt werden.

4. Zweckentfremden Sie nicht das Netzanschlusskabel!

Tragen Sie das Werkzeug niemals am Kabel, und benutzen Sie es nicht, um den Stecker aus der Steckdose zu ziehen. Schützen Sie das Kabel vor Hitze, Öl und scharfen Kanten.

5. Pflegen Sie Ihre Werkzeuge mit Sorgfalt!

Halten Sie Ihre Werkzeuge sauber, um gut und sicher zu arbeiten. Befolgen Sie die Wartungsvorschriften. Kontrollieren Sie regelmäßig den Stecker, den Schalter sowie das Kabel und lassen Sie diese bei Beschädigung von einer Kundendienstwerkstatt oder einem anerkannten Fachmann erneuern. Kontrollieren Sie Verlängerungskabel regelmäßig und ersetzen Sie beschädigte.

6. Ziehen Sie den Netzstecker,

bei Nichtgebrauch, vor der Wartung und bei der Montage von Zubehör.

7. Vermeiden Sie unbeabsichtigten Anlauf!

Tragen Sie keine an das Stromnetz angeschlossene Werkzeuge mit dem Finger am Schalter.

8. Verlängerungskabel im Freien!

Verwenden Sie im Freien nur dafür zugelassene und entsprechend gekennzeichnete Verlängerungskabel.

Sicherheitshinweise

- Sie dürfen nur Beschichtungsstoffe wie Farben, Lacke, Lasuren, usw. mit einem Flammpunkt von 21°C und höher, ohne zusätzliche Erwärmung, verspritzen. In Deutschland sind das Beschichtungsstoffe der Gefahrenklasse A II bzw. A III, siehe Materialdose.
- In Betriebsstätten, die unter die Explosionsschutz-Verordnung fallen, darf das Gerät nicht benutzt werden.
- Beim Spritzen dürfen in der Umgebung keine Zündquellen vorhanden sein z.B. offenes Feuer, Rauchen von Zigaretten, Zigarren und Tabakpfeifen, Funken, glühende Drähte, heiße Oberflächen usw.
- Keinerlei Stoffe ersprühen von denen die Gefährlichkeit nicht bekannt ist.

Empfehlung: Tragen Sie bei Spritzarbeiten einen Atemschutz und eine Schutzbrille.

ACHTUNG VERLETZUNGSGEFAHR!

Niemals die Pistole auf sich, Personen oder Tiere richten.

- Beim Arbeiten mit dem Gerät W 650 in Räumen wie auch im Freien darauf achten, dass keine Lösemitteldämpfe vom Gerät angesaugt werden.
- Im Freien Windrichtung beachten. Beim Arbeiten in Räumen muss eine ausreichende Lüftung gewährleistet werden.
- Nicht auf das Gerät spritzen.
- Lassen Sie Kinder nicht mit dem Gerät hantieren.
- Öffnen Sie das Gerät nie selbst um Reparaturen im elektrischen Bereich auszuführen!

Mit original WAGNER Zubehör und Ersatzteilen haben Sie die Gewähr, daß alle Sicherheitsvorschriften erfüllt sind.

Verarbeitbare Beschichtungsstoffe

Lösemittelhaltige und wasserverdünnbare Lackfarben, Lasuren, Grundierungen, 2-Komponenten Lacke, Klarlacke, Kraftfahrzeug-Decklacke, Beizen und Holzschutzmittel.

Nichtverarbeitbare Beschichtungsstoffe

Wandfarben (Dispersionen) usw. Laugen und säurehaltige Beschichtungsstoffe.



Vorbereitung des Beschichtungsstoffes

Zur Verarbeitung mit der Spritzpistole müssen die Farben meist verdünnt werden. Hinweise zur spritzfähigen Verdünnung finden Sie nur selten auf der Materialdose. Richten Sie sich daher nach der Viskositätstabelle auf der nächsten Seite. (Viskosität = Dickflüssigkeit des Beschichtungsstoffes)

Messen der Viskosität

1. Beschichtungsstoff vor der Messung gründlich durchrühren.
2. Viskositätsmessbecher (Abb 2. a oder b) bis über den Rand in den Beschichtungsstoff eintauchen.
3. Den Messbecher anheben und die Zeit in Sekunden messen, bis der Flüssigkeitsfaden beim Auslaufen abreißt. (Abb. 2)

Diese Zeit wird "**Auslaufzeit in Sekunden**" genannt.

Viskositätstabelle		
Spritzmaterial	Auslaufzeit in Sekunden	
	großer Messbecher 	kleiner Messbecher 
Lösemittelverdünnbare Grundierungen	25-40	30-45
Lösemittelverdünnbare Lackfarben	15-40	20-50
Wasserverdünnbare Grundierungen	25-40	30-45
Wasserverdünnbare Lackfarben	20-35	20-40
Holzschutzmittel, Beizen, Öle	unverdünnt	
Desinfektionsmittel, Pflanzenschutzmittel	unverdünnt	
Kraftfahrzeug Decklacke	20-35	20-40

Beschreibung (Abb. 1)			
1	Luftkappe	8	Luftschlauch
2	Düse	9	Tragegurt
3	Überwurfmutter	10	Luftfilter
4	Spritzpistole	11	Luftgitter
5	Abzugsbügel	12	Netzkabel
6	Materialmengenregulierung	13	Spritzpistolenhalter
7	EIN / AUS Schalter	14	Behälter

Technische Daten	
Max. Viskosität	40 DIN-s
Spannung:	230 -240 V ~
Leistungsaufnahme:	350 W
Zerstäubungsleistung	95 W
Doppelisolation:	<input type="checkbox"/>
Schalldruckpegel	80 dB (A)
Schwingungspegel:	< 2,5 m/s ²
Luftschlauchlänge:	1,8 m
Gewicht:	3,3 kg

Inbetriebnahme

Vor Anschluss an das Stromnetz darauf achten, dass die Netzspannung mit der Angabe auf dem Leistungsschild übereinstimmt.

- Tragegurt am Gerät anbringen (**Abb.3**)
- Luftschlauch montieren. Luftschlauch in den Anschluss des Gerätes und der Pistole fest einstecken (**Abb. 4, a + b**). Stellung des Anschlusses kann beliebig gewählt werden.
- Behälter von der Spritzpistole abschrauben.
- Steigrohr ausrichten. (**Abb. 5**)
Behälterinhalt ist fast ohne Rest zu verspritzen.
Spritzarbeiten bei liegenden Objekten Steigrohr A nach vorne drehen.
Spritzarbeiten bei über Kopf Objekten Steigrohr B nach hinten drehen.
- Behälter auf Papierunterlage stellen und vorbereiteten Beschichtungsstoff einfüllen
- Behälter fest an die Spritzpistole anschrauben
- Spritzpistole in den Pistolenhalter am Gerät stellen. (**Abb. 6**)
- Gerät nur auf ebener und sauberer Fläche abstellen. Gerät kann sonst Staub usw. ansaugen.
- Gerät mit Tragegurt umhängen.
- Spritzpistole aus dem Spritzpistolenhalter herausnehmen und auf das Spritzobjekt richten.
- EIN / AUS Schalter am Gerät betätigen.
- Spritzbild an der Spritzpistole einstellen.

An der Spritzpistole können je nach Anwendung und Objekt drei verschiedene Spritzstrahlformen eingestellt werden.

Auswahl Spritzbild

Abb. 7 A = senkrechter Flachstrahl	⇒	für horizontale Flächen
Abb. 7 B = waagrechter Flachstrahl	⇒	für vertikale Flächen
Abb. 7 C = Rundstrahl	⇒	für Ecken und Kanten sowie schwer zugängliche Flächen

Einstellung des gewünschten Spritzbildes (**Abb. 8**)

Bei leicht angezogener Überwurfmutter (2) die Luftkappe (1) in die gewünschte Spritzbild-Position drehen (Pfeil).

WARNUNG! Verletzungsgefahr! Niemals während der Einstellung der Luftkappe den Abzugsbügel ziehen.

Einstellung der Materialmenge (Abb. 9)

Materialmenge durch Drehen der Regulierung am hinteren Teil der Pistole festlegen. Zur Orientierung befindet sich eine Skalierung auf der Regulierung

- + nach links drehen ➔ mehr Materialmenge
- nach rechts drehen ➔ weniger Materialmenge

Spritztechnik

- Das Spritzbild hängt entscheidend davon ab, wie glatt und sauber die Oberfläche vor dem Spritzen ist. Deshalb die Oberfläche sorgfältig vorbehandeln und staubfrei halten.
- Nicht zu spritzende Flächen abdecken.
- Gewinde oder ähnliches am Spritzobjekt abdecken.
- Es ist zweckmäßig, auf Karton oder ähnlichem Untergrund eine Spritzprobe durchzuführen, um die passende Spritzpistoleneinstellung zu ermitteln.

Wichtig: Außerhalb der Spritzfläche beginnen und Unterbrechungen innerhalb der Spritzfläche vermeiden.

- **Richtig (Abb.10 a)** Halten Sie die Spritzpistole unbedingt in gleichmäßigem Abstand von etwa 5 - 15 cm zum Spritzobjekt.
- **Falsch (Abb.10 b)** Starke Farbnebelbildung, ungleichmäßige Oberflächenqualität.
- Bewegen Sie die Spritzpistole gleichmäßig quer oder auf und ab, je nach Spritzbildeinstellung.
- Eine gleichmäßige Spritzpistolenführung ergibt eine einheitliche Oberflächenqualität.
- Bei Beschichtungsstoff-Aufbau an der Düse (A) und Luftkappe (B) (**Abb.12**) - beide Teile mit Lösemittel bzw. Wasser reinigen.

Arbeitsunterbrechung

- Gerät ausschalten.
- Spritzpistole in den Spritzpistolenhalter stecken.

Außerbetriebnahme und Reinigung

1. Gerät ausschalten. Abzugsbügel betätigen, damit der Beschichtungsstoff in der Spritzpistole in den Behälter zurückläuft.
2. Behälter abschrauben. Restlicher Beschichtungsstoff in Materialdose zurückleeren
3. Behälter und Steigrohr mit Pinsel vorreinigen
4. Lösemittel bzw. Wasser in den Behälter einfüllen. Behälter anschrauben.
Nur Lösemittel mit einem Flammpunkt über 21°C verwenden.
5. Gerät einschalten und Lösemittel bzw. Wasser in einen Behälter oder ein Tuch spritzen.

6. Den obigen Vorgang wiederholen, bis an der Düse klares Lösemittel bzw. Wasser austritt.
7. Gerät ausschalten.
8. Anschließend den Behälter vollständig entleeren. Behälterdichtung immer frei von Beschichtungsstoffresten halten und auf Beschädigung kontrollieren.
9. Spritzpistole und Behälter außen mit einem in Lösemittel bzw. Wasser getränktem Tuch reinigen.
10. Überwurfmutter abschrauben, Luftkappe und Düse abnehmen. Luftkappe und Düse mit Pinsel und Lösemittel bzw. Wasser reinigen.

ACHTUNG! Düsen- oder Luftbohrungen der Spritzpistole niemals mit spitzen metallischen Gegenständen reinigen.

Wartung

Je nach Verschmutzung den Luftfilter auswechseln. Befestigung der Abdeckung durch aushebeln mit einem Schraubendreher vom Gerät lösen (**Abb. 11, Pfeil**). Luftfilter in die Abdeckung einlegen. Glatte Luftfilterseite (**Abb. 11, 1**) muss zum Gerät hinzeigen. Abdeckung wieder am Gerät einrasten.

WARNUNG! Gerät niemals ohne Luftfilter betreiben, es könnte Schmutz angesaugt werden und den Betrieb des Gerätes beeinflussen.

Zubehör

Zusatzbehälter mit Deckel macht den Farbwechsel problemlos. Der Deckel verhindert das Austrocknen von Farbe und das Verdunsten von Lösemittel.

Behälterinhalt: 600 ml

Bestell-Nr.: 0414 906

Ersatzteilliste (Abb. 13)

Pos	Benennung	Best. Nr.
1	Überwurfmutter	0414 351
2	Luftkappe	0414 368
3	Düse	0414 352
4	Düsendichtung	0414 353
5	Luftschlauch	0414 202
6	Tragegurt	0414 204
7	Viskositätsmessbecher	0209 058
8	Abdeckung	0414 302
9	Luftfilter	9995 617
10	Behälter mit Deckel	0414 906
11	Steigrohr	0414 363
12	Behälterdichtung	0414 364
13	Spritzpistole kpl.	0414 201
14	Luftdüse	0414 329

Behebung von Störungen

Störung	Ursache	Abhilfe
Kein Beschichtungsstoffaustritt an der Düse	Düse verstopft Steigrohr verstopft Materialmengen-Einstellung zu weit nach rechts gedreht (-) Steigrohr lose Kein Druckaufbau im Behälter	Reinigen Reinigen Nach links drehen (+) Einstecken Behälter anziehen
Beschichtungsstoff tropft an der Düse nach	Düse lose Düse verschlissen Düsendichtung verschlissen Beschichtungsstoff-Aufbau an Luftkappe und Düse	Anziehen Auswechseln Auswechseln Reinigen
Zu grobe Zerstäubung	Beschichtungsstoff hat zu hohe Viskosität Materialmenge zu groß Materialmengen-Einstellschraube zu weit nach links gedreht (+) Düse verunreinigt Luftfilter stark verschmutzt Zu geringer Druckaufbau im Behälter	Verdünnen Materialmengen-Einstellschraube nach rechts drehen (-) Reinigen Auswechseln Behälter anziehen
Spritzstrahl pulsiert	Beschichtungsstoff im Behälter geht zu Ende Luftfilter stark verschmutzt	Nachfüllen Auswechseln
Beschichtungsstoff-Läufer	Zuviel Beschichtungsstoff aufgetragen	Materialmengeneinstellschraube nach rechts drehen (-)
Zuviel Beschichtungsstoff-Nebel (Overspray)	Abstand zum Spritzobjekt zu groß Zuviel Beschichtungsstoff-Auftrag	Spritzabstand verringern Materialmengeneinstellschraube nach rechts drehen (-)

Wichtiger Hinweis zur Produkthaftung!

Aufgrund einer seit 01.01.1990 gültigen EU-Verordnung haftet der Hersteller nur dann für sein Produkt, wenn alle Teile vom Hersteller stammen oder von diesem freigegeben wurden, bzw. die Geräte sachgemäß montiert und betrieben werden. Bei Verwendung von fremden Zubehör und Ersatzteilen kann die Haftung ganz oder teilweise entfallen.

2 Jahre Garantie

Die Garantie beträgt 2 Jahre, gerechnet vom Tag des Verkaufes (Kassenbon).

Sie umfasst und beschränkt sich auf die kostenlose Behebung der Mängel, die nachweisbar auf die Verwendung nicht einwandfreien Materials bei der Herstellung oder Montagefehler zurückzuführen sind oder kostenlosen Ersatz der defekten Teile.

Verwendung oder Inbetriebnahme, sowie selbständig vorgenommene Montagen oder Reparaturen, die nicht in unserer Bedienungsanleitung angegeben sind, schließen eine Gewährleistung aus. Dem Verschleiß unterworfenen Teile sind ebenfalls von der Gewährleistung ausgeschlossen. Die Gewährleistung schließt den gewerblichen Einsatz aus. Die Gewährleistung der Garantie behalten wir uns ausdrücklich vor.

Die Garantie erlischt, wenn das Gerät von anderen Personen als dem WAGNER Service - Personal geöffnet wurde.

Transportschäden, Wartungsarbeiten sowie Schäden und Störungen durch mangelhafte Wartungsarbeiten fallen nicht unter die Garantieleistungen.

Der Nachweis über den Erwerb des Gerätes muss bei Inanspruchnahme der Gewährleistung durch Vorlage des Originalbeleges geführt werden.

Soweit gesetzlich möglich, schließen wir jede Haftung für jegliche Personen,- Sach- oder Folgeschäden aus, insbesondere, wenn das Gerät anders als für den in der Bedienungsanleitung angegebenen Verwendungszweck eingesetzt wurde, nicht nach unserer Bedienungsanleitung in Betrieb genommen oder instandgesetzt oder Reparaturen selbständig von einem Nichtfachmann ausgeführt wurden.

Reparaturen oder Instandsetzungsarbeiten, die weitergehen als in dieser Bedienungsanleitung angegeben, behalten wir uns im Werk vor.

Im Garantie- bzw. Reparaturfall wenden Sie sich bitte an Ihre Verkaufsstelle.

Sehr geehrter **Wagner**-Kunde,

unser Service-Zentrum bietet Ihnen die beste Unterstützung durch unsere Hotline, die wir für Sie unter der Telefon Nummer **0180/1000 227** (zum Ortstarif) geschaltet haben.

Unsere Experten garantieren Ihnen schnelle Hilfe und kompetente Auskunft. Sie geben Tips und Tricks zum Benutzen unserer Produkte.

Read the operating instructions carefully before using the equipment and observe the safety instructions. Keep the operating instructions in a safe place.

Safety Instructions for Power Tools

Caution! When using power tools, the following basic safety measures are to be taken as protection against electric shock, personal injury and risk of fire.

1. Take surrounding factors into account!

Do not leave power tools in the rain. Do not use power tools in a damp or wet area. Provide for good lighting. Do not use power tools near flammable liquids or gases.

2. Protect yourself against electric shock!

Avoid physical contact with earthed parts, e.g. pipes, heating elements, stoves, refrigerators.

3. Store your tools safely!

Unused tools should be stored in a dry, locked area which is not accessible for children.

4. Do not misuse the mains lead!

Never carry the tool by the lead, and do not pull on the lead to remove the plug from the socket. Protect the lead from heat, oil and sharp edges.

5. Take proper care of your tools!

Keep your tools clean for good and safe operation. Follow the maintenance instructions. Check the mains plug, the switch and the lead regularly. If these are damaged, have them replaced by a customer service centre or an authorised technician. Check extension leads regularly and replace if damaged.

6. Pull out the mains plug,

when not using the tool, before maintenance and when mounting accessories.

7. Avoid accidental start-up!

When tools are plugged into the mains supply, do not carry them with your finger on the switch.

8. Use extension leads outdoors

When working outdoors, use only extension leads that are approved for this purpose and labelled accordingly.

Safety Instructions

- You may only spray coating materials such as paints, varnishes, glazes etc. with a flashpoint of 21°C (32°C in UK) and higher, without additional warming. In Germany these are coating materials of hazard classes A II and A III; see material tin.
- The device is not to be used in work places covered by Ex-protection regulations.
- No sources of ignition are to be in the immediate area when spraying, e.g. open flame; the smoking of cigarettes, cigars and pipes; sparks; glowing wires; hot surfaces etc.
- Do not spray any liquid of unknown hazard potential.

Recommendation: Wear a breathing mask and safety glasses when spraying.

CAUTION - DANGER OF INJURY!

Never point the spray gun at yourself, at other people or at animals.

- When working with the W 650 indoors as well as outdoors, be sure that no solvent vapours are sucked in by the spray gun.
- When outdoors, be aware of the wind direction. When working indoors, provide for adequate ventilation.
- Do not spray onto the spray gun.
- Do not allow children to handle the spray gun.
- Never open the unit by yourself for carrying out repairs in the electronic part.

With original WAGNER accessories and spare parts, you have the guarantee that all safety regulations are fulfilled.

Coating Materials Suitable for Use

Water- and solvent-based paints, finishes, primers, 2-component paints, clear finishes, automotive finishes, staining sealers and wood sealer-preservatives.

Coating Materials Not Suitable for Use

Wall paints (emulsion paints) etc., alkali and acidic paints.



Preparing the Coating Material

The paints usually need to be diluted for use with the spray gun. Since information on sprayable dilutions is seldom given on the material tin, you can use the guidelines in the viscosity table on the following page (viscosity = consistency of the coating material).

Measuring the Viscosity

1. Stir the coating material thoroughly before measuring.
2. Dip the viscosity test cup (Fig. 2. a or b) completely into the coating material.
3. Hold the test cup up and measure the time in seconds until the liquid empties out. (Fig. 2)

This time is called "Runout Time in Seconds".

Viscosity Table		
Spray material	Runout Time in Seconds	
	Large Test Cup 	Small Test Cup 
Thinner-soluble primers	25-40	30-45
Thinner-soluble varnishes	15-40	20-50
Water-soluble primers	25-40	30-45
Water-soluble varnishes	20-35	20-40
Wood preservatives, strippers, oils	undiluted	
Disinfectants, plant protectants	undiluted	
Automobile spray paint	20-35	20-40

Description (Fig.1)			
1	Air cap	8	Air hose
2	Nozzle	9	Carrying belt
3	Union nut	10	Air filter
4	Spray gun	11	Air screen
5	Trigger guard	12	Mains lead
6	Material volume adjustment	13	Spray gun holder
7	ON / OFF switch	14	Container

Technical Data	
Max. Viscosity:	40 DIN-s
Voltage:	230 - 240 V ~
Power consumption:	350 W
Atomisation power:	95 W
Double insulation:	<input type="checkbox"/>
Sound pressure level:	80 dB (A)
Oscillation level:	< 2,5 m/s ²
Air hose length:	1,8 m
Weight:	3,3 kg

Start-up

Before connecting to the mains supply, be sure that the supply voltage is identical with the value given on the rating plate.

- Attach carrying belt to machine (**Fig.3**)
- Mounting air hose. Insert the air hose tightly in the connections on the machine and the spray gun (**Fig. 4, a + b**). The connections can be positioned as desired.
- Unscrew the container from the spray gun.
- Aligning suction tube (**Fig. 5**)
The container contents are to be sprayed out almost completely.
When spraying horizontal surfaces, turn suction tube forward (A).
When spraying objects overhead, turn suction tube back (B).
- Set the container on a sheet of paper, pour in the prepared coating material and screw the container tightly onto the spray gun.
- Place the spray gun in the gun holder on the machine (**Fig. 6**).
- Put the machine down only on a level, clean surface. Otherwise the machine could suck in dust, etc.
- Hang the machine on your shoulder with the carrying belt.
- Take the spray gun out of the spray gun holder and point it at the target object.
- Push the ON / OFF switch on the machine.
- Adjust the spray setting on the spray gun.

Three different spray jet settings can be chosen on the spray gun, depending on the application and target object.

Selecting the Spray Setting

- | | | |
|---------------------------------------|---|---|
| Fig. 7 A = horizontal flat jet | → | for horizontal surfaces |
| Fig. 7 B = vertical flat jet | → | for vertical surfaces |
| Fig. 7 C = circular jet | → | for corners, edges and hard-to-reach surfaces |

Adjusting the desired Spray Setting (**Fig. 8**)

With the union nut (2) slightly tightened, turn the air cap (1) to the desired spray-setting position (arrow).

WARNING! Danger of injury! Never pull the trigger guard while adjusting the air cap.

Adjusting the Material Volume (Fig. 9)

Set the material volume by turning the regulator on the rear part of the spray gun. A scale on the regulator serves as a guide:

+ turn to the left ➔ higher material volume

- turn to the right ➔ lower material volume

Spray Technique

- The spray result depends heavily on the smoothness and cleanliness of the surface to be sprayed. Therefore the surface should be carefully prepared and kept free of dust.
- Cover all surfaces not to be sprayed.
- Cover screw threads or similar parts of the target object.
- It is advisable to test the spray gun on cardboard or a similar surface to find the correct setting.

Important: Begin spraying outside of the target area and avoid interruptions inside the target area.

- **Correct (Fig. 10 a)** Be sure to hold the spray gun at an even distance of approx. 5 - 15 cm to the target object.
- **Incorrect (Fig. 10 b)** · Heavy spray fog build-up, uneven surface quality.
- Heavy spray fog build-up, uneven surface quality.
- An even movement of the spray gun results in an even surface quality.
- When coating material builds up on the nozzle (A) and air cap (B) (**Fig.12**), clean both parts with a solvent or water.

Interruption of Work

- Turn the machine off.
- Put the spray gun in the spray gun holder.

Taking Out of Operation and Cleaning

1. Turn the machine off. Activate the trigger guard so that the coating material in the spray gun flows back into the container.
2. Unscrew the container. Empty any remaining coating material back into the material tin.
3. Pre-clean the container and feed tube with a brush.
4. Pour solvent or water into the container. Screw the container back on.
Use only solvents with a flashpoint over 21°C .
5. Turn on the machine and spray the solvent or water into a container or a cloth.
6. Repeat the above procedure until the solvent or water emerging from the nozzle is clear.
7. Turn the machine off.

8. Then empty the container completely. Always keep the container seal free of coating material residue and check for damage.
9. Clean the outside of the spray gun and container with a cloth soaked in solvent or water.
10. Unscrew the union nut and remove the air cap and nozzle. Clean the air cap and nozzle with a brush and solvent or water.

Caution! Never clean nozzle or air holes in the spray gun with sharp metal objects.

Maintenance

Change the air filter if it is soiled. Release the cover fastening from the machine by lifting it with a screwdriver (**Fig. 11, arrow**). Place the air filter in the cover. The smooth side of the air filter (**Fig. 11, 1**) must be placed towards the machine. Push the cover back onto the machine.

WARNING! Never operate the machine without the air filter; dirt could be sucked in and interfere with the function of the machine.

Accessories

An additional container with a top makes changing colours easy. The top prevents the paint from drying out and the evaporation of solvents.

Container capacity: 600 ml
Order No.: 0414 906

Spare Parts List (Fig. 13)

Pos.	Order No.	Designation
1	Union nut	0414 351
2	Air cap (Australia version spare part no. in brackets)	0414 368 (0414 378)
3	Nozzle	0414 352
4	Nozzle seal	0414 353
5	Air hose	0414 202
6	Carrying belt	0414 204
7	Viscosity measuring cup	0209 058
8	Cover	0414 302
9	Air filter	9995 617
10	Container with cover	0414 906
11	Suction tube	0414 363
12	Container seal	0414 364
13	Spray gun complete (Australia version spare part no. in brackets)	0414 201 (0414 218)
14	Airnozzle	0414 329

Important Note regarding Product Liability!

Due to an EC ordinance in effect since 01.01.1990, the manufacturer is liable for his product only if all parts originate from or were approved by the manufacturer and the devices are assembled and operated correctly.

The use of other accessories and spare parts can partially or completely invalidate the liability.

Correction of Malfunctions

Problem	Cause	Remedy
No coating material emerges from the nozzle	Nozzle clogged	Clean
	Feed tube clogged	Clean
	Material volume setting turned too far to the right (-)	Turn to the left (+)
	Feed tube loose	Insert
	No pressure build-up in container	Tighten container
Coating material drips from the nozzle	Nozzle loose	Tighten
	Nozzle worn	Change
	Nozzle seal worn	Change
	Coating material build-up on air cap and nozzle	Clean
Atomisation too coarse	Viscosity of coating material too high	Thin
	Material volume too large	Turn mat. vol. adjusting screw to the right (-)
	Material volume adjusting-screw turned too far to the left (+)	
	Nozzle contaminated	Clean
	Air filter heavily soiled	Change
	Too little pressure build-up in container	Tighten container
Spray jet pulsates	Coating material in container running out	Refill
	Air filter heavily soiled	Change
Coating material causes "paint tears"	Too much coating material applied	Turn material volume adjusting screw to the right (-)
Too much fog of coating material (Overspray)	Distance to the object too large	Reduce distance
	Too much coating material applied	Turn material volume adjusting screw to the right (-)

Warning

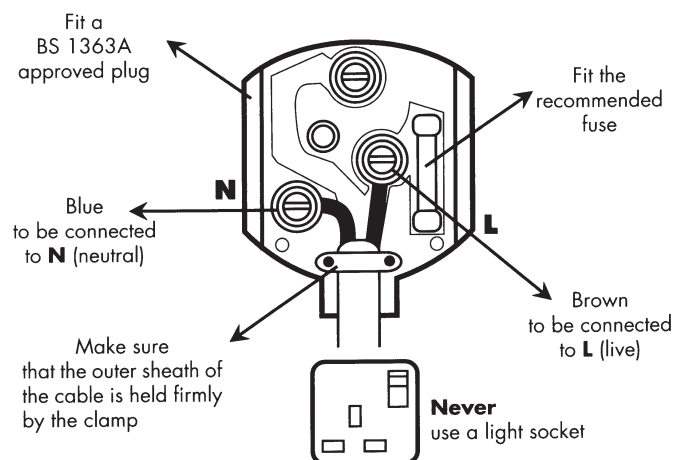
If the supply cord of this appliance is damaged, it must only be replaced by a repair shop appointed by the manufacturer, because special purpose tools are required.

Warning: Do not connect the blue or brown wire to the earth terminal of the plug! The wires in this mains lead are coloured in accordance with the following code:

blue = neutral **brown** = live

As the colours of the wires in the mains lead of this appliance may not correspond with the coloured markings identifying the terminals in your plug, proceed as follows:

- ◆ Should the moulded plug have to be replaced, never re-use the defective plug or attempt to plug it into a different 13 A socket. This could result in an electric shock.
- ◆ Should it be necessary to exchange the fuse in the plug only use fuses approved by ASTA in accordance with BS 1362. 5 Amp fuses may be used.
- ◆ To ensure that the fuse and fuse carrier are correctly mounted please observe the provided markings or colour coding in the plug.
- ◆ After changing the fuse, always make sure that the fuse carrier is correctly inserted. Without the fuse carrier, it is not permissible to use the plug.
- ◆ The correct fuses and fuse carriers are available from your local electrical supplies stockist.



2 years guarantee

The guarantee runs for two years, counting from the date of sale (sales slip).

It covers and is restricted to free-of-charge rectification of faults which are demonstrably attributable to the use of faulty materials in manufacture, or assembly errors; or free-of-charge replacement of the defective parts. The guarantee does not cover incorrect use or commissioning or fitting or repair work which is not stated in our operating instructions. Wearing parts are also excluded from the guarantee. The guarantee excludes commercial use. We expressly reserve the right to fulfil the guarantee.

The guarantee expires if the tool is opened up by persons other than Wagner service personnel.

Transport damage, maintenance work and loss and damage due to faulty maintenance work are not covered by the guarantee. Under any guarantee claim, there must be proof of purchase of the tool through submission of the original receipt.

Wherever legally possible, we exclude all liability for injury, damage or consequential loss, especially if the tool has been used for a purpose other than that stated in the operating instructions, commissioned or repaired other than in accordance with our operating instructions or if repairs are performed by someone who is unqualified.

We reserve the right to perform any repairs in excess of those stated in our operating instructions.

In case of guarantee or repair, please refer to your point of sale.

Nous vous prions de lire attentivement les instructions de service et de tenir compte des instructions de sécurité avant de mettre l'appareil an marche. Bien conserver les instructions de service.

Instructions de sécurité pour outils électriques

Attention! Pour éviter des décharges électriques et pour écarter tout danger de blessures et d'incendie lors de l'utilisation d'outils électriques, il y a lieu de prendre les mesures de sécurité générales suivantes

1. Faire attention aux conditions ambiantes!

Ne pas exposer les outils électriques aux pluies. Ne pas les utiliser dans une ambiance humide ou mouillée. Vérifier l'éclairage approprié. Ne pas utiliser les outils électriques à proximité de liquides ou de gaz inflammables.

2. Faire attention aux décharges électriques!

Eviter tout contact des parties du corps avec des composants mis à la terre, tels que des tuyaux, des corps de chauffage, des cuisinières ou des réfrigérateurs.

3. Conserver les outils en sécurité!

Conserver les outils dans des locaux secs et fermés et hors de la portée d'enfants.

4. Ne pas utiliser la câble réseau à des fins non prévues!

Ne jamais porter l'outil par le câble et ne jamais l'utiliser pour retirer le câble de la prise. Protéger le câble contre la chaleur, l'huile et les bords vifs.

5. Bien soigner les outils!

La qualité et la sécurité de vos travaux dépendent de la propreté de vos outils. Suivre les instructions d'entretien. Contrôler régulièrement le connecteur, le contacteur et le câble et, si nécessaire, les faire remplacer par un atelier SAV ou par un spécialiste. Contrôler régulièrement les rallonges. Si nécessaire, les remplacer.

6. Retirer le câble du réseau

si l'outil n'est pas utilisé, lors des entretiens ou lors du montage d'accessoires.

7. Empêcher tout démarrage par inadvertance!

Ne pas porter des outils branchés au réseau avec le doigt sur le contacteur!

8. Rallonges à l'extérieur!

N'utiliser à l'extérieur que des rallonges prévues à cette fin et désignées en concordance.

Instructions de sécurité

- Ne pulvériser que des produits de revêtement tels que des peintures, des laques ou des glacis au point éclair minimum de 21 °C, sans réchauffage supplémentaire. En Allemagne, il s'agit ici des produits de revêtement de la classe A II ou A III, cf. l'inscription sur la boîte.
- Ne pas utiliser l'appareil dans des ateliers assujettis au règlement relatif à la protection contre les explosions.
- Ne pas utiliser l'appareil à proximité de sources d'allumage comme p. ex. du feu ouvert, des cigarettes, des cigares ou des pipes allumées, des étincelles, des fils incandescents, des surfaces chaudes etc.
- Ne pas pulvériser des produits dont la dangerosité n'est pas connue.

Recommandation: Porter une protection respiratoire et des lunettes de protection lors des travaux de pulvérisation.

Attention - Danger de blessures!

Ne jamais pointer le pistolet sur soi-même, sur d'autres personnes ou sur des animaux.

- En utilisant le W 650 dans des locaux ou à l'extérieur, veiller à ce qu'il n'aspire pas de vapeurs de solvants.
- A l'extérieur, faire attention à la direction du vent. Pour des travaux dans des locaux fermés, prévoir une ventilation appropriée.
- Ne pas diriger la pulvérisation sur l'appareil.
- Interdire aux enfants l'accès à l'appareil.
- N'ouvrez jamais l'appareil vous-même pour faire des réparations dans le domaine électrique.

Les accessoires et pièces de rechange de WAGNER remplissent l'ensemble des prescriptions de sécurité.

Produits de revêtement traitables

Peintures contenant des solvants et peintures diluables dans l'eau, glacis, couches primaires, peintures à 2 composants, vernis clairs, couches d'émail de finition, produits décapants et produits de protection du bois.

Produits de revêtement non traitables

Peintures murales (dispersions) etc., lessives et produits de revêtement acides.



Préparation des produits de revêtement

La plupart du temps, il faudra diluer les peintures à appliquer au pistolet. D'autre part, les boîtes portent rarement des indications quant à la dilution appropriée. Voir à cette fin le tableau des viscosités à la page suivante (viscosité = consistance épaisse du produit de revêtement).

Mesure de la viscosité

1. Bien agiter le produit de revêtement avant la mesure.
2. Plonger le gobelet de mesure (Illustr. 2. a ou b) entièrement dans le produit de revêtement.
3. Sortir le gobelet et compter les secondes jusqu'à la rupture du liquide s'écoulant. (Illustr. 2)

On obtient ainsi le "**Temps d'écoulement en secondes**".

Tableau des viscosités		
Produits de pulvérisation	Temps d'écoulement en secondes	
	grand gobelet 	petit gobelet 
Couches primaires diluables au solvant	25-40	30-45
Peintures diluables au solvant	15-40	20-50
Couches primaires diluables à l'eau	25-40	30-45
Peintures diluables à l'eau	20-35	20-40
Produits de protection du bois, produits décapants, huiles	non dilués	
Désinfectants, produits phytosanitaires	non dilués	
Couches d'émail de finition	20-35	20-40

Description (Illustr.1)			
1	Capot d'air	8	Flexible d'air
2	Buse	9	Bretelle
3	Ecrou-raccord	10	Filtre à air
4	Pistolet pulvérisateur	11	Grille
5	Pontet	12	Câble réseau
6	Réglage de quantité	13	Porte-pistolet
7	Contacteur I/O	14	Réservoir

Caractéristiques techniques	
Viscosité maxi:	40 DIN-s
Tension:	230 - 240 V ~
Puissance absorbée:	350 W
Puissance de pulvérisation:	95 W
Double isolement:	<input type="checkbox"/>
Niveau de pression sonore:	80 dB (A)
Niveau de vibrations:	< 2,5 m/s ²
Longueur du flexible à air:	1,8 m
Poids:	3,3 kg

Mise en service

Avant le branchement au réseau, vérifier que la tension du réseau corresponde à celle indiquée sur la plaque de puissance.

- Accrocher la bretelle sur l'appareil (**Illustr. 3**).
- Monter le flexible à air. Bien brancher le flexible dans la tubulure de l'appareil et du pistolet (**Illustr. 4, a + b**). Ce faisant, la position du raccord peut être choisie librement.
- Dévisser le réservoir du pistolet pulvérisateur.
- Aligner le tuyau de montée (**Illustr. 5**).
Le contenu du réservoir se laisse pulvériser quasi totalement.
Pour la pulvérisation d'objets plats, tourner le tuyau de montée A vers l'avant.
Pour la pulvérisation d'objets se trouvant plus haut que la tête, tourner le tuyau de montée B vers l'arrière.
- Placer le réservoir sur un papier et le remplir avec du produit traité. Ensuite, bien visser le réservoir sur le pistolet.
- Placer le pistolet dans le porte-pistolet de l'appareil (**Illustr. 6**).
- Ne déposer l'appareil que sur une surface plane et propre afin d'empêcher qu'il aspire de la poussière etc.
- Porter l'appareil par la bretelle.
- Sortir le pistolet du porte-pistolet et le diriger vers l'objet correspondant.
- Actionner le contacteur I/O sur l'appareil.
- Régler la forme du jet sur le pistolet.

Le pistolet permet de régler trois formes de jet différentes, suivant l'application et l'objet.

Sélection de la forme du jet

Illustr. 7 A = Jet vertical plat	⇒	pour les surfaces horizontales
Illustr. 7 B = Jet horizontal plat	⇒	pour les surfaces verticales
Illustr. 7 C = Jet rond	⇒	pour les coins, les bords et les surfaces difficilement accessibles

Réglage de la forme de jet désirée (**Illustr. 8**)

L'écrou-raccord (2) étant légèrement serré, tourner le capot d'air (1) jusqu'à l'atteinte de la position correspondant à la forme désirée du jet (flèche).

ATTENTION! Danger de blessures! Ne jamais tirer le pontet pendant le réglage du capot d'air.

Réglage du débit de matériel (Illustr. 9)

Régler le débit de matériel en tournant l'anneau à l'arrière du pistolet. L'anneau porte une graduation facilitant l'orientation.

+ rotation à gauche ➡ augmentation du flux

- rotation à droite ➡ réduction du flux

Pulvérisation

- La forme du jet dépend largement de ce que la surface à traiter soit lisse et propre. Traiter donc d'abord la surface et en éliminer la poussière.
- Recouvrir les endroits devant rester non pulvérisés.
- Recouvrir des filetages et des parties similaires.
- Effectuer d'abord un essai sur du carton ou sur une surface similaire afin d'obtenir le réglage désiré du pistolet.

Important: Commencer en dehors de la surface à traiter et éviter des interruptions pendant le passage sur la surface.

- **Correct (Illustr. 10 a)** Il faut absolument tenir le pistolet à une distance uniforme de 5 à 15 cm de l'objet correspondant.
- **Faux (Illustr. 10 b)** Fort brouillard de peinture, qualité irrégulière de la surface.
- Suivant le réglage du jet, déplacer le pistolet uniformément en directions transversale ou verticale.
- On obtient une qualité de surface uniforme en guidant le pistolet régulièrement.
- En cas de formation de dépôts de produit sur la buse (A) et sur le capot (B) (Illustr. 12), nettoyer les deux pièces au solvant ou à l'eau.

Interruption des travaux

- Arrêter le pistolet.
- Remettre le pistolet dans le porte-pistolet.

Mise hors service et nettoyage

1. Arrêter le pistolet. Actionner le pontet afin de ramener le produit de revêtement se trouvant dans le pistolet, vers le réservoir.
2. Dévisser le réservoir. Vider les restes du produit dans la boîte.
3. Nettoyer provisoirement le réservoir et le tuyau de montée avec un pinceau.
4. Remplir du solvant ou de l'eau dans le réservoir puis le revisser.
N'utiliser que des solvants au point éclair supérieur à 21 °C.
5. Brancher le pistolet et pulvériser le solvant ou l'eau dans un récipient ou sur un torchon.

6. Répéter ce processus jusqu'à ce qu'il sorte du solvant clair ou de l'eau claire de la buse.
7. Arrêter le pistolet.
8. Ensuite, vider complètement le réservoir. Veiller à ce que le joint du réservoir ne porte jamais des restes du produit de revêtement. Rechercher des endommagements.
9. Nettoyer l'extérieur du pistolet et du réservoir au moyen d'un torchon imbibé dans du solvant ou dans l'eau.
10. Dévisser l'écrou-raccord. Démontez le capot d'air et la buse puis les nettoyer avec un pinceau et du solvant ou de l'eau.

ATTENTION! Ne jamais nettoyer la buse ou l'alésage d'air du pistolet avec des objets métalliques vifs!

Entretien

Remplacer le filtre à air en dépendance de son colmatage. Ce faisant, soulever le recouvrement au moyen d'un tournevis (**Illustr. 11, flèche**). Insérer le filtre à air dans le recouvrement. La face lisse du filtre (**Illustr. 11, 1**) doit donner vers le pistolet. Reposer le recouvrement sur l'appareil.

ATTENTION! Ne jamais faire marcher le pistolet sans le filtre à air. Il risquerait d'aspirer des impuretés et son fonctionnement en serait compromis.

Accessoires

Des réservoirs supplémentaires avec couvercle facilitent le changement de la peinture. Le couvercle a pour fonction d'empêcher le séchage du produit et l'évaporation du solvant.

Contenu du réservoir: 600 ml

N° de commande: 0414 906

Liste des pièces de rechange (Illustr. 13)

Poste	N° de cde.	Désignation
1	Ecrou-raccord	0414 351
2	Capot d'air	0414 368
3	Buse	0414 352
4	Joint de buse	0414 353
5	Flexible à air	0414 202
6	Bretelle	0414 204
7	Gobelet de mesure de la viscosité	0209 058
8	Recouvrement	0414 302
9	Filtre à air	9995 617
10	Réservoir avec couvercle	0414 906
11	Tuyau de montée	0414 363
12	Joint du réservoir	0414 364
13	Pistolet pulvérisateur complet	0414 201
14	Buse d'air	0414 329

Elimination des défauts

Problème	Cause	Mesure
Il ne sort pas de produit de la buse	Buse colmatée Tube de montée colmatée Débit de matériel réglé trop loin vers la droite (-) Tube de montée desserré Pas d'établissement de pression dans le réservoir	La nettoyer Le nettoyer Le régler vers la gauche (+) Le resserrer Serrer le réservoir
Le produit forme des gouttelettes sur la buse	Buse desserrée Buse usée Joint de buse usée Formation de dépôts de produit sur le capot et la buse	La serrer La remplacer Le remplacer Les nettoyer
Pulvérisation trop grossière	Viscosité trop élevée du produit de revêtement Flux de produit trop élevé Anneau de réglage du flux tourné trop loin vers la gauche (+) Buse encrassée Filtre à air fortement colmaté Etablissement de pression dans le réservoir trop faible	Le diluer Tourner l'anneau de réglage du flux vers la droite (-) La nettoyer Le remplacer Serrer le réservoir
Pulsation du jet	La quantité de produit dans le réservoir touche à sa fin Filtre à air fortement colmaté	Le remplir Le remplacer
Ecoulement de produit de produit de revêtement	Apport excessif de produit	Tourner l'anneau de réglage du flux vers la droite (-)
Brouillard de produit trop intense (Overspray)	Trop grande distance de l'objet Apport excessif de produit	Réduire la distance Tourner l'anneau de réglage du flux vers la droite (-)

Remarques importantes relatives à la responsabilité producteur pour vices de matériel

Selon une ordonnance UE en vigueur depuis le 01/01/90, le constructeur n'est responsable pour son produit qu'à condition que tous les composants aient été livrés ou homologués par le constructeur et que les appareils aient été montés et utilisés comme prescrit.

La responsabilité risque d'être exclue entièrement ou partiellement en cas d'utilisation d'accessoires ou de pièces de rechange de tiers.

Durée de garantie: 2 ans

La durée de garantie s'élève à deux ans, à compter de la date de la vente (bon de caisse). Elle comprend et est limitée à l'élimination gratuite des défauts dus à un vice de matériel ou de fabrication, ou à un remplacement gratuit des pièces défectueuses.

L'utilisation ou la mise en service, ainsi que des montages ou réparations effectués et qui ne figurent pas dans nos instructions de service, excluent toute responsabilité. Il en va de même pour des pièces assujetties à l'usure. La garantie ne s'étend pas sur l'utilisation commerciale. Nous nous réservons formellement la fourniture de la garantie. La garantie est exclue si l'appareil a été ouvert par des personnes ne faisant pas partie du personnel de service de WAGNER. Des dommages de transport, des travaux d'entretien ainsi que des dommages et dérangements dus à des travaux d'entretien non appropriés ne sont pas couverts par la garantie.

Le recours à la garantie ne pourra se faire que contre présentation du bon de caisse.

Dans la mesure stipulée par la loi, il est exclu toute responsabilité pour des dommages corporels, matériels ou consécutifs, notamment si l'appareil a été utilisé à des fins non prévues dans les instructions de service, si la mise en service et les réparations n'ont pas été exécutées conformément aux instructions de service ou si des réparations ont été effectuées par une personne non spécialisée.

Nous nous réservons l'exécution à l'usine des réparations allant au delà de ce qui est décrit dans les instructions de service.

Merci de vous adresser dans la garantie ou un cas de réparation à votre point de vente.

Voor het in bedrijf nemen van het apparaat de bedieningshandleiding nauwkeurig doorlezen en veiligheids-instructies opvolgen. Bedieningshandleiding zorgvuldig bewaren.

Veiligheidsinstructies voor elektrisch gereedschap

Let op! Bij het gebruik van elektrisch gereedschap dient men ter voorkoming van elektrische schokken, verwondings- en brandgevaar steeds de volgende veiligheidsmaatregelen in acht te nemen.

1. Houd rekening met omgevingsinvloeden!

Laat elektrisch gereedschap niet in de regen liggen. Gebruik elektrisch gereedschap niet in een vochtige of natte omgeving. Zorg voor goede verlichting. Gebruik elektrisch gereedschap niet in de buurt van brandbare vloeistoffen of gassen.

2. Voorkom een elektrische schok!

Vermijd lichamelijk contact met geaarde voorwerpen, zoals buizen, radiatoren, fornuizen en koelkasten.

3. Berg het gereedschap veilig op!

Bewaar gereedschap, dat niet wordt gebruikt, op een droge en afgesloten plaats, buiten het bereik van kinderen.

4. Gebruik het snoer niet voor andere doeleinden!

Draag het gereedschap nooit aan het snoer en gebruik het snoer niet om de stekker uit het stopcontact te trekken. Bescherm het snoer tegen hitte, olie en scherpe randen.

5. Onderhoud het gereedschap zorgvuldig!

Houd uw gereedschap schoon om goed en veilig te kunnen werken. Neem de onderhoudsvoorschriften in acht. Controleer het snoer, de schakelaar en de stekker regelmatig en laat eventuele reparaties uitsluitend bij de service-afdeling of door een erkende vakman uitvoeren. Controleer verlengsnoeren regelmatig en vervang ze wanneer ze beschadigd zijn.

6. Trek de stekker uit het stopcontact,

wanneer de machine niet wordt gebruikt, vóór onderhouds-werkzaamheden of bij de montage van toebehoren.

7. Voorkom dat de machine per ongeluk start!

Draag geen op het net aangesloten machines met de vinger aan de schakelaar.

8. Verlengsnoeren voor gebruik buitenshuis!

Gebruik voor gebruik buitenshuis uitsluitend daarvoor goedgekeurde en als zodanig gemarkeerde verlengsnoeren.

Veiligheidsinstructies

- Uitsluitend coatingmateriaal zoals verfsoorten, lakken, lazuren enz. met een vlampunt van 21°C en hoger, zonder extra verhitting, spuiten. In Duitsland zijn dat coatingmaterialen in gevarenklasse A II resp. A III, zie verfblik.
- In werkplaatsen, die onder de beschermingswet voor gebruik van explosiegevaarlijke stoffen vallen, mag het apparaat niet worden gebruikt.
- Tijdens het spuiten mogen zich in de omgeving geen ontstekingsbronnen zoals open vuur, het roken van sigaretten, sigaren en tabakspijpen, vonken, gloeiend draad, hete oppervlaktes enz. bevinden.
- Geen stoffen spuiten waarvan de gevaren niet bekend zijn.

Aanbeveling: Draag bij spuitwerkzaamheden een adembescherming en een beschermbril.

Let op! Gevaar voor verwonding!

Het spuitpistool nooit op zichzelf, personen of dieren richten.

- Tijdens het werken met het W 650-apparaat, zowel binnen als buiten, erop letten, dat geen oplosmiddeldampen van het apparaat worden aangezogen.
- Buitenshuis op de windrichting letten. Bij het werken binnenshuis moet voldoende ventilatie voorhanden zijn.
- Niet op het apparaat spuiten.
- Het apparaat nooit kinderen in de hand geven.
- Opent u het apparaat nooit om zelf reparaties uit te voeren!

Met originele WAGNER toebehoren en reserveonderdelen heeft u de garantie, dat aan alle veiligheidsvoorschriften wordt voldaan.

Verwerkbaar coatingmateriaal

Oplosmiddelhoudende en waterverdunbare lakken, lazuren, grondverf, 2-componenten lakken, blanke lakken, autolakken, beitsen en houtconserveermiddelen.

Niet-verwerkbaar coatingmateriaal

Muurverf (dispersies) enz. logen en zuurhoudend coatingmateriaal.



Vorbereiden van het coatingmateriaal

Om met het spuitpistool te kunnen worden verwerkt, moet de verf meestal worden verdund. Aanwijzingen voor verdunning om te kunnen spuiten vindt u meestal niet op het verfblik. Richt u daarom naar de viscositeitstabel op de volgende bladzijde (viscositeit = dikvloeibaarheid van het coatingmateriaal)

Metten van de viscositeit

1. Coatingmateriaal voor de meting grondig doormengen.
2. Viscositeitmeetbeker (afb. 2. a of b) tot boven de rand in het coatingmateriaal onderdompelen.
3. De meetbeker eruit nemen en de tijd in seconden meten, totdat de vloeistof bij het uitlopen onderbroken wordt. (afb. 2)

Deze tijd wordt "**uitlooptijd in seconden**" genoemd.

Viscositeitstabel		
Verfmateriaal	uitlooptijd in seconden	
	grote meetbeker 	kleine meetbeker 
Oplosmiddelverduerbare grondverf	25-40	30-45
Oplosmiddelverduerbare lakken	15-40	20-50
WATERVERDUNBARE grondverf	25-40	30-45
WATERVERDUNBARE lakken	20-35	20-40
Houtconserveermiddelen, beitsen, oliën	onverdund	
Ontsmettingsmiddelen, bestrijdingsmiddelen	onverdund	
Autolak	20-35	20-40

Beschrijving (afb.1)			
1	Luchtkap	8	Luchtslang
2	Sproeikop	9	Draagriem
3	Dopmoer	10	LuchtfILTER
4	Sluitpistool	11	Luchtrooster
5	Handbeugel	12	Netsnoer
6	Materiaalhoeveelheidsregulering	13	Sluitpistoolhouder
7	AAN / UIT schakelaar	14	Container

Technische Gegevens	
Max. viscositeit:	40 DIN-s
Spanning:	230 - 240 V ~
Nominaal vermogen:	350 W
Verstuivingscapaciteit:	95 W
Dubbele isolatie:	<input type="checkbox"/>
Geluidsniveau:	80 dB (A)
Trillingsniveau:	< 2,5 m/s ²
Lengte luchtslang:	1,8 m
Gewicht:	3,3 kg

Inbedrijfname

Voor aansluiting op het stroomnet erop letten, dat de netspanning overeenkomt met de gegevens op het machineplaatje.

- Draagriem aan het apparaat bevestigen (**afb.3**)
- Lucht slang monteren. Lucht slang goed in de aansluiting van het apparaat en het pistool steken (**afb. 4, a + b**). Positie van de aansluiting kan naar wens worden gekozen.
- Container van het spuitpistool losschroeven.
- Aanzuigstok uitrichten (**afb. 5**)
Containerinhoud kan praktisch geheel worden gespoten.
Spuitwerkzaamheden bij liggende objecten aanzuigstok (A) naar voren draaien.
Spuitwerkzaamheden bij objecten boven het hoofd aanzuigstok (B) naar achter draaien.
- Container op papieren onderlegger zetten en het voorbereide coatingmateriaal ingieten - container vast aan het spuitpistool schroeven.
- Spuitpistool in de pistoolhouder aan het apparaat positioneren (**afb. 6**)
- Apparaat alleen op vlakke en schone oppervlakken neerzetten om het eventuele aanzuigen van stof e.d. te vermijden.
- Apparaat met draagriem omhangen.
- Spuitpistool uit de spuitpistoolhouder nemen en op het spuitobject richten.
- AAN / UIT schakelaar aan het apparaat bedienen.
- Spuitbeeld aan het spuitpistool instellen.

Aan het spuitpistool kunnen afhankelijk van toepassing en object drie verschillende spuitstraalvormen worden ingesteld.

Keuze spuitbeeld

Afb. 7 A = verticale vlakstraal	⇒	voor horizontale oppervlakken
Afb. 7 B = horizontale vlakstraal	⇒	voor verticale oppervlakken
Afb. 7 C = rondstraal	⇒	voor hoeken en kanten of moeilijk toegankelijke oppervlakken

Instelling van het gewenste spuitbeeld (**afb. 8**)

Bij licht aangetrokken dopmoer (2) de luchtkap (1) in de gewenste spuitbeeldpositie draaien (pijl).

WAARSCHUWING! Gevaar voor verwonding! Nooit tijdens het instellen van de luchtkap aan de handbeugel trekken.

Instelling van de hoeveelheid materiaal (afb. 9)

Hoeveelheid materiaal door draaien van de regulering aan de achterkant van het pistool vastleggen. Ter oriëntatie is op de regulering een schaalverdeling aangebracht.

- + naar links draaien ➡ meer materiaal
- naar rechts draaien ➡ minder materiaal

Spuittechniek

- Het spuitbeeld wordt grotendeels bepaald door de gladheid en reinheid van het oppervlak voor het spuiten. Daarom het oppervlak zorgvuldig voorbehandelen en stofvrij houden.
- Niet op te spuiten oppervlakken afdekken.
- Schroefdraad e.d. aan het spuitobject afdekken.
- Het is aan te raden om op karton of vergelijkbare ondergrond een spuitproef door te voeren, om de juiste instelling van het spuitpistool te bepalen.

Belangrijk: Buiten het spuitvlak beginnen en onderbrekingen binnen het spuitvlak vermijden.

- **Goed (Abb.10 a)** Houd het spuitpistool ten alle tijde in gelijkmatige afstand van ongeveer 5 - 15 cm tot het spuitobject.
- **Fout (Abb.10 b)** Sterke verfnevelvorming, ongelijkmatige oppervlaktekwaliteit.
- Beweeg het spuitpistool gelijkmatig heen en weer of op en neer, afhankelijk van de spuitbeeldinstelling.
- Een gelijkmatige spuitpistoolgeleiding garandeert een uniforme oppervlaktekwaliteit.
- Bij ophoping van coatingmateriaal aan de sproeier (A) en luchtkap (B) (**afb.12**) - beide delen met oplosmiddel resp. water reinigen.

Werkonderbreking

- Apparaat uitschakelen.
- Spuitpistool in de spuitpistoolhouder steken.

Buiten bedrijf stellen en reinigen

1. Apparaat uitschakelen. Handbeugel bedienen, zodat het coatingmateriaal in het spuitpistool in de container terugloopt.
2. Container losschroeven. Overig coatingmateriaal in verfblik teruggieten.
3. Container en aanzuigstok met kwast voorreinigen.
4. Container met oplosmiddel resp. water opvullen. Container vastschroeven.
Alleen oplosmiddel met een vlampunt boven 21°C gebruiken.
5. Apparaat inschakelen en oplosmiddel resp. water in een container of op een doek spuiten.
6. De hierboven beschreven procedure herhalen, totdat zuiver oplosmiddel resp. water uit de sproeier komt.
7. Apparaat uitschakelen.

8. Aansluitend de container leeggieten. Containerafdichting geheel vrij van verfresten houden en op beschadiging controleren.
9. Spuitpistool en container aan de buitenkant met een in oplosmiddel resp. water gedrenkte doek reinigen.
10. Dopmoer losschroeven, luchtkap en sproeier verwijderen. Luchtkap en sproeier met kwast en oplosmiddel resp. water reinigen.

LET OP! Sproeier- en luchtboringen van het spuitpistool nooit met scherpe metalen voorwerpen reinigen.

Onderhoud

Afhankelijk naar vervuiling de luchtfilter vervangen. Bevestiging van de afdekking door oplichten met een schroevendraaier van het apparaat verwijderen (**afb. 11, pijl**).

Luchtfilter in de afdekking leggen. Gladde luchtfilterzijde (**afb. 11, 1**) moet naar het apparaat toe worden geplaatst. Afdekking weer in het apparaat vastklikken.

WAARSCHUWING! Apparaat nooit zonder luchtfilter in werking zetting, eventueel aangezogen vuil kan het functioneren beïnvloeden.

Toebehoren

Extra container met deksel maakt een probleemloze verwissel mogelijk. De deksel verhindert het uitdrogen van verf en het verdampen van oplosmiddel.

Containerinhoud: 600 ml

Bestelnr.: 0414 906

Reserveonderdelenlijst (Afb. 13)

Pos.	Benaming	Bestelnr.
1	Dopmoer	0414 351
2	Luchtkap	0414 368
3	Sproeier	0414 352
4	Sproeierpakking	0414 353
5	Lucht slang	0414 202
6	Draagriem	0414 204
7	Viscositeitmeetbeker	0209 058
8	Afdekking	0414 302
9	Luchtfilter	9995 617
10	Container met deksel	0414 906
11	Aanzuigstok	0414 363
12	Containerafdichting	0414 364
13	Spuitpistool compl.	0414 201
14	Luchtblaashulpstuk	0414 329

Belangrijke opmerking betreffende productaansprakelijkheid

Gebaseerd op een sinds 01-01-1990 geldig EU-voorschrift is de fabrikant alleen aansprakelijk voor zijn product, wanneer alle delen van de fabrikant stammen of zijn instemming hebben verkregen, resp. de apparatuur vakkundig gemonteerd en bediend wordt. Bij gebruik van andere toebehoren en reserveonderdelen kan de aansprakelijkheid geheel of gedeeltelijk vervallen.

Verhelpen van storingen

Probleem	Oorzaak	Oplossing
Er komt geen coatingmateriaal uit de sproeier	sproeier verstopt aanzuigstok verstopt instelling-hoeveelheid materiaal te ver naar rechts gedraaid (-) aanzuigstok los geen drukopbouw in de container	reinigen reinigen naar links draaien (+) insteken container vastdraaien
Coatingmateriaal druppelt na uit de sproeier	sproeier los sproeier versleten sproeipakking versleten ophoping coatingmateriaal aan luchtkap en sproeier	aandraaien vervangen vervangen reinigen
Te grove verstuiving	coatingmateriaal heeft te hoge viscositeit hoeveelheid materiaal te groot stelschroef voor hoeveelheid te ver naar links gedraaid (+) sproeier verontreinigd luchtfILTER sterk vervuild te lage drukopbouw in container	Verdünnen stelschroef voor hoeveelheid materiaal naar rechts draaien (-) reinigen vervangen container vastdraaien
Spuitstraal trilt	coatingmateriaal in container raakt op luchtfILTER sterk vervuild	navullen vervangen
Coatingmateriaal vormt uitlopers	teveel coatingmateriaal opgespoten	stelschroef voor hoeveelheid materiaal naar rechts draaien (-)
Teveel coatingmateriaalniveau (Overspray)	afstand tot spuitobject te groot teveel coatingmateriaal-opgespoten	spuitafstand verkleinen stelschroef voor hoeveelheid materiaal naar rechts draaien (-)

2 jaar garantie

De garantie bedraagt 2 jaar, gerekend vanaf de dag van verkoop (kassabon). Deze garantie omvat en is beperkt tot het gratis verhelpen van eventuele gebreken, die aantoonbaar te wijten zijn aan het gebruik van niet onberispelijk materiaal bij de fabricage of montagefouten of tot het kosteloos vervangen van de defecte onderdelen.

De garantie geldt niet in geval van beschadigingen te wijten aan ondeskundig gebruik of ondeskundige inbedrijfname. De garantie vervalt bij zelfstandig uitgevoerde montages of reparaties, die niet in onze bedieningshandleiding zijn vermeld. De aan normale slijtage onderhevige onderdelen zijn eveneens uitgesloten van garantie. Industriële toepassingen zijn van aansprakelijkheid uitgesloten. Wij behouden ons het recht op garantieclaim uitdrukkelijk voor.

De garantie vervalt indien het apparaat door andere personen dan het Wagner-personeel wordt geopend. Transportschade, onderhoudswerkzaamheden evenals schade en storingen door ondeskundige onderhoudswerkzaamheden zijn uitgesloten van garantie. De garantie geldt alleen als het aankoopbewijs en de volledig ingevulde garantiekaart kunnen worden voorgelegd. Tenzij de Wet anders oordeelt, zijn garantieclaims uitgesloten voor alle persoonlijke ongelukken, materiële schade of verdere schade voortvloeiend uit een schadegeval, in het bijzonder indien het apparaat voor een andere toepassing dan in de bedieningshandleiding beschreven werd gebruikt, niet volgens onze bedieningshandleiding in bedrijf werd genomen of onderhouden, of indien reparaties zelfstandig door niet deskundigen werden uitgevoerd. Wij behouden ons alle reparaties en reparaties in onze werkplaats voor, die buiten het aangegeven bestek van deze handleiding vallen.

Indien het een garantie of reparatie betreft, richt u zich tot de desbetreffende dealer.

D CE Konformitätserklärung

Wir erklären in alleiniger Verantwortung, dass dieses Produkt den folgenden einschlägigen Bestimmungen entspricht: 73/23/EWG, 89/336 EWG.

Angewandte harmonisierte Normen: EN 55014-1: 2001, EN 55014-2: 1997, EN 60335-1: 2001, EN 61000-3-2: 2001, EN 61000-3-3: 2001

GB CE Declaration of Conformity

We declare under sole responsibility that this product conforms to the following relevant stipulations: 73/23/EWG, 89/336 EWG.

Applied harmonised norms: EN 55014-1: 2001, EN 55014-2: 1997, EN 60335-1: 2001, EN 61000-3-2: 2001, EN 61000-3-3: 2001

F CE Déclaration de conformité

Nous déclarons sous notre responsabilité que ce produit est en conformité avec les réglementations suivantes : 73/23/EWG, 89/336 EWG.

Conforme aux normes et documents normalisés : EN 55014-1: 2001, EN 55014-2: 1997, EN 60335-1: 2001, EN 61000-3-2: 2001, EN 61000-3-3: 2001

NL CE Conformiteitsverklaring

Wij verklaren dat dit product voldoet aan de volgende normen: 73/23/EWG, 89/336 EWG.



En normatieve documenten: EN 55014-1: 2001, EN 55014-2: 1997, EN 60335-1: 2001, EN 61000-3-2: 2001, EN 61000-3-3: 2001





J. Wagner GmbH
Otto-Lilienthal-Str. 18
D-88677 Markdorf

A. Aepli
Division Manager



i. V. J. Ulbrich
Development Manager

(D/A) **J. Wagner GmbH**
 Otto-Lilienthal-Str. 18
D-88677 Markdorf
 Hotline: 0180/1 00 02 27
 +49/75 44/505-0  +49/75 44/505-200



WAGNER

(B) **Wagner Spraytech Belgie**
 Veilinglaan 58
1861 Meise-Wolvertem
 +32/2/2 69 46 75  +32/2/2 69 78 45


WAGNER

(GB) **Wagner Spraytech (UK) Ltd.**
 Haslemere Way,
 Tramway Industrial Estate
Banbury, Oxon OX16 8TY
 +44/12 95/26 53 53  +44/12 95/26 98 61


WAGNER

(DK) **Wagner Spraytech Scandinavia A/S**
 Kornmarksvej 26
2605 Brøndby 53
 +45/43 63 28 11  +45/43 43 05 28

WAGNER

(CH) **J. Wagner AG**
 Industriestraße 22
9450 Altstätten
 +41/71/7 57 22 11  +41/71/7 57 23 23

WAGNER

(S/SF) **Wagner Sverige AB**
 Muskötgatan 19
S-254 66 Helsingborg
 +46 42 15 00 20  +46 42 15 00 35


WAGNER

(NL) **Wagner Spraytech Benelux B. V.**
 Zoonebaan 10
3606 CA Maarssebroek
 +31/30/2 41 41 55  +31/30/2 41 17 87

WAGNER

(F) **Wagner France S.a.r.l.**
 5, Aveneu du 1er Mai - B.P. 47
91122 Palaiseau-Cédex
 +33/1/69 19 46 50  +33/1/69 81 72 57


WAGNER

(CZ) **Wagner Spol s.r.o.**
 Nedašovská 345
15500 Praha 5
 +420/2/57 95 04 12  +420/2/57 95 10 52

WAGNER

(E) **J. Wagner Spraytech Ibérica S.A.**
 Ctra. N-340, Km 1245,4
08750 Molins de Rei (Barcelona)
 +34/93/6 80 00 28  +34/93/6 68 01 56



WAGNER

(SLO) Adresa servisa:
GMA Elektromehanika d.o.o.
 Cesta Andreja Bitenca 115,
Ljubljana 1000/Slowenien
 +386(1)/583 83 04  +386(1)/518 38 03


WAGNER

(H) Magyarországi szerviz
Hondimpex KFT.
 Kossuth L. u. 48-50
8060 Mór
 +36(-22)/407 321  +36(-22)/407 852


WAGNER

(PL) **PUT Wagner Service**
 ul. E. Imieli 14
41-605 Swietochlowice
 +48/32/2 45 06 19  +48/32/2 41 42 51

WAGNER

(HR) Adresa servisa:
EL-ME-HO
 Horvacanska 25
10000 Zagreb/Kroatien
 +385(-1) 3 01 02 68

WAGNER

(AUS) **Wagner Spraytech Australia Pty. Ltd.,**
 14-16 Kevlar Close,
 Braeside, VIC 3195/Australia
 +61/3/95 87 20 00  +61/3/95 80 91 20

www.wagner-group.com

Änderungen vorbehalten.
 Wijzigingen voorbehouden.
 Sous réserve de modifications.
 We reserve the right to make modifications.
 Ci riserviamo cambiamenti.
 Ret til ændringer forbeholdt.
 Salvo modificaciones.